

KREUZWEGANDACHT

- V** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
A Amen.
V Mit Jesus Christus sind wir auf dem Weg.
A Mit Jesus Christus gehen wir den Kreuzweg.

9. STATION: Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz

- V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
- L** Ich bin hingeschüttet wie Wasser, gelöst haben sich all meine Glieder. Mein Herz ist in meinem Leib wie Wachs zerflossen. Meine Kehle ist trocken wie eine Scherbe, die Zunge klebt mir am Gaumen, du legst mich in den Staub des Todes. Viele Hunde umlagern mich, eine Rotte von Bösen umkreist mich. Sie durchbohren mir Hände und Füße.

MEDITATION

- V** Jesus erneut am Boden.
Er kann nicht mehr.
Wann ist endlich Schluss?
Menschen sind am Ende.
Ohnmacht.
Neue Kraft vom ohnmächtigen Christus.

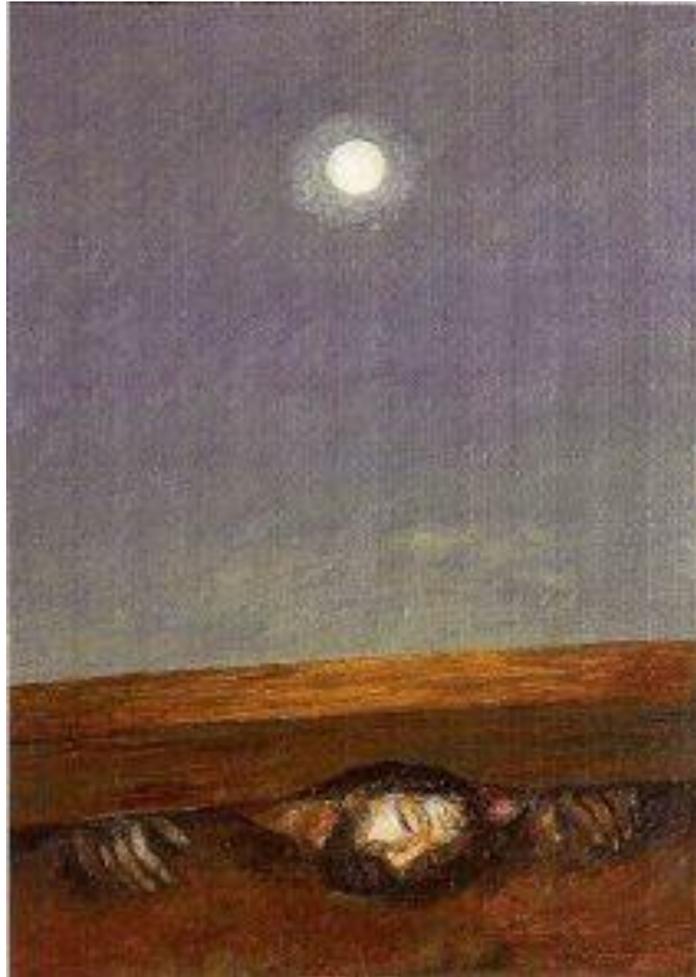
STILLE

- V** Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus,
der du das Kreuz der Verzweifelten getragen hast.
Wir bitten dich:
A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Vater unser im Himmel, geheiligt

Gegrüßet seist du Maria, voll der Gnade

Kreuzweg - Erfahrung und der Absturz ins Bodenlose



Jesus stürzt ins Bodenlose! Was hat Jesus in den Staub gedrückt?
Die Gleichgültigkeit mancher Zeitgenossen hat ihn niedergeschmettert.

Im Namen Gottes schlugen sie ihn – die geistlichen Richter.

Im Namen Gottes zertraten sie ihn – die geistlichen Führer.

Im Bild rückt die Nebelwand vor der Sonne, Gott in weite Ferne.

Und doch fällt ein Lichtstrahl auf sein Angesicht im Staub.

Ob er noch einmal aufsteht?

Was wir daraus lernen: Wer an das Licht glaubt, auch in finsterster Nacht – glaubt an die Sonne, auch wenn sie im Nebel erbleicht. Glaubte an Gott, auch wenn er sich verbirgt.

Glaubt an ihn, auch wenn ihr am Boden liegt, wenn ihr wie erschlagen seid. Glaubte an ihn, wenn ihr alleine nicht mehr hochkommt und völlig am Ende seid.